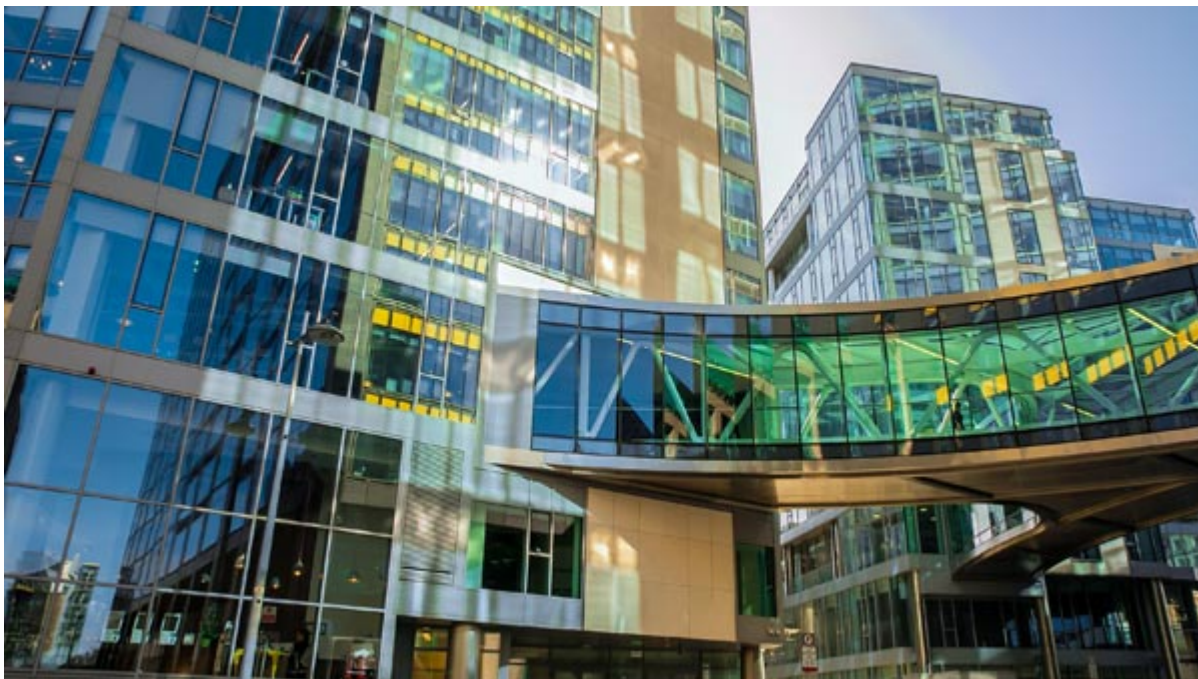


Der öffentlichrechtliche Sender Deutsche Welle und die lettische Nachrichtenagentur LETA erhalten 437.500 Euro von Googles Digital News Initiative (DNI), einem Fonds für Innovationsentwicklung. DW und LETA entwickeln gemeinsam eine Plattform für automatisierte Übersetzung und Synchronisation von Nachrichten-Videos. Die Baltic Times zitiert heute einen Vertreter des LETA Forschungslabors, Renars Liepins, [der darüber berichtet](#).



Europäische Google-Zentrale in Dublin, Irland

(Foto Stephen Bergin)

Ziel der Plattform ist es, den Journalisten zu ermöglichen, Video-Nachrichten hochzuladen, und eine Synchronisation der Nachrichten in einer der 80 unterstützten Sprachen zu erhalten.

Liepins sagte, es gäbe 7.000 aktive Sprachen auf der Welt. Egal, welche Sprache man spreche, so der Forscher weiter, die meisten Nachrichten verstünden wir nicht. In den

nächsten Jahren sollen Abhilfe in Form von automatisierter Übersetzung von Videos geschaffen werden.

Nach Liepins, werde das Gemeinschaftsprojekt von LETA und Deutscher Welle sicherstellen, dass Technologien, die Sprache rendern und in Schrift umwandeln, diese automatisch in beliebige Sprachen übersetzen und wiederum automatisch einsprechen, einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Zielgruppe sind vor allem Nachrichtenredaktionen weltweit.

DNI ist eine Partnerschaft zwischen Google und europäischen Herausgebern. Ziel ist die Unterstützung des Qualitätsjournalismus mit technisch-innovativen Lösungen, so die Website des Fonds.

Das von LETA und DW betriebene Forschungsprojekt ist mit 600.000 Euro budgetiert. Damit übernimmt Google DNI 70 Prozent der Kosten des Projekts.

*ap*